

Leben mit Demenz: Buch zum Thema erschienen

Mitarbeiter berichten vom Alltag der Bewohner im Haus im Park

Bremerhaven (löw). „Festgemauert in der Erden steht die Form aus Lehm gebrannt ...“ Schillers Glocke kommt Herrn X fehlerfrei über die Lippen. Seinen Namen kennt er nicht immer, den Alltag allein bewältigen, kann er nicht mehr. Dabei erhält er Hilfe von den Mitarbeitern im Haus im Park.

Die Geschichte von Schiller und Herrn X ist jetzt im Buch „Demenz braucht Kompetenz und noch vieles mehr“ nachzulesen. In dem Werk kommen Frauen und Männer zu Wort, die sich die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz zur täglichen Aufgabe gemacht haben. Hauptamtliche und

freiwillige Mitarbeiter sowie Angehörige der Patienten berichten hier von ihrer Arbeit, von ihren Gefühlen und dem, was der persönliche Umgang mit den Bewohnern aus ihrem Leben macht.

Am kommenden Donnerstag, 24. Juni, wird das Buch, das im NW Verlag erschienen ist, nun der Öffentlichkeit vorgestellt. „Durch die Veröffentlichung erhoffe ich mir, dass die wirkliche Realität in Pflegeeinrichtungen transparenter und nachvollziehbarer wird“, sagt Jenny Sauerwald, die das Haus im Park leitet. Sie hatte auch die Idee zur Dokumentation, die nun anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Pflegeeinrichtung im Buchhandel zu erwerben ist. Viele Sponsoren haben sich für die Entstehung des Buches eingesetzt. „Die Buchhandlung Mügge hat eines ihrer Schaufenster zum Thema dekoriert und präsentiert dort auch unser Buch“, weiß Angela Geermann vom Leitungsteam der Freiwilligen Sozialen Dienste „Solidar“.

Zur Buchvorstellung werden am Donnerstag ab 19 Uhr

am [redacted]

[redacted] Melf Grantz zu Gast sein. Passagen aus dem Buch liest die langjährige Lokalredakteurin der Nordsee-Zeitung, Susanne Schwan.



Am Donnerstag wird das Buch im Haus im Park vorgestellt.